



Samstag, 13. Januar 2024

- >> Bitcoin ETF ist da! So geht es jetzt weiter...
- >> Coin der Woche: Ethereum Name Services (ENS) kann um über 70% zulegen...
- >> Absturz der Woche: Klaytn bricht nach Gewinn-Mitnahmen um über 20% ein!
- >> Meine neuesten Videos...

Bitcoin ETF ist da! So geht es jetzt weiter...

Liebe Leser,

am späten Mittwochabend deutscher Zeit wurden nun endlich alle 11 Bitcoin Spot ETF-Anträge durch die US-Börsenaufsicht SEC genehmigt. Der 10. Januar war der letzte mögliche Termin, an dem die SEC über den 21 Shares Bitcoin ETF-Antrag von Ark Invest entscheiden konnte und nach der Niederlage vor Gericht gegen Grayscale war eine Zusage aller Bitcoin Spot ETFs quasi garantiert.

Dazu muss man allerdings auch sagen, dass die Entscheidung letztlich dann doch knapp gewesen ist: Insgesamt hat ein Gremium aus fünf Stimmberechtigten über die Zulassung bzw. Ablehnung des Bitcoin ETFs abgestimmt. Zwei der fünf Stimmberechtigten (Demokraten) haben sich gegen den Bitcoin ETF ausgesprochen, die beiden Republikaner haben für die Genehmigung gestimmt.

Es kam also einzig und allein auf die Stimme des SEC-Chefs Gensler an, der durch das Gerichtsurteil gegen Grayscale quasi gezwungen wurde, für den Bitcoin ETF abzustimmen, auch wenn er in seinem Statement zum Bitcoin ETF klargemacht hat, dass er sich weiterhin klar gegen Bitcoin (BTC) und Krypto-Währungen positioniert.

SEC gibt langjährigen Widerstand gegen Bitcoin Spot ETFs auf

Damit gibt die SEC gleichzeitig ihren langjährigen Widerstand gegenüber einem Bitcoin Spot ETF auf, nachdem vor über 10 Jahren im Jahr 2013 der erste offizielle Bitcoin Spot ETF-Antrag gestellt wurde. Während die Ablehnung in den ersten Jahren des Bitcoins durchaus ihre Berechtigung hatte, konnten selbst interne SEC-Mitarbeiter die Entscheidung ihres Chefs Gary Gensler zuletzt nicht mehr nachvollziehen und äußerten sich auch lautstark gegen die Vorgehensweise in den letzten Jahren. So veröffentlichte die SEC-Kommissarin Hester M. Pierce einen Presseartikel auf der offiziellen SEC-Website, in der sie das Vorgehen ihrer Behörde scharf kritisierte:

„Wir haben ein Jahrzehnt an Möglichkeiten verschwendet, um unsere Arbeit zu erledigen. Hätten wir den gleichen Standard wie bei anderen rohstoffbasierten ETPs angewendet, hätten wir diese Produkte schon vor Jahren genehmigen können. Doch wir weigerten uns, bis uns ein Gericht dazu zwang.“

Erst am Vorabend hat die Veröffentlichung eines unautorisierten Tweets vom offiziellen X(Twitter)-Account der SEC für Chaos und Verwirrung gesorgt – der SEC-Account wurde aufgrund unzureichender Sicherheitsmaßnahmen (kein 2FA) kompromittiert, wodurch ein Tweet über die angebliche Zulassung der Anträge abgesetzt wurde. Der US-Senat fordert eine lückenlose Aufklärung des Vorfalls bis Montag, was die Behörde weiter diskreditiert – der Vorfall dürfte auch die Position von Behörden-Chef Gary Gensler eher schwächen.

Bitcoin ETFs seit Donnerstag handelbar: Volumen bricht alle Rekorde

Seit Donnerstag, dem 11. Januar 2024, sind alle 11 Bitcoin Spot ETFs auf den jeweiligen Handelsbörsen (CBOE, NASDAQ und NYSE) handelbar. In Deutschland ist der gestern zugelassene Bitcoin ETF im Übrigen nicht handelbar, da ETFs mit nur einem Basiswert in Deutschland nicht zulässig sind.

Der Bitcoin ETF richtet sich eben vor allem an US-Investoren. Auf Online-Plattformen wie RobinHood sind jedoch alle Bitcoin ETFs verfügbar.

Die Ticker der 11 Bitcoin Spot ETFs lauten wie folgt:

- » IBIT (Blackrock)
- » GBTC (Grayscale)
- » HODL (VanEck)
- » ARKB (ARK)
- » FBTC (Fidelity)
- » BTCO (Invesco Galaxy)
- » DEFI (Hashdex)

- » EZBC (Franklin)
- » BRRR (Valkyrie)
- » BTCW (Wisdomtree)
- » BITB (Bitwise)

Am ersten Handelstag haben sich die relevanten Bitcoin ETFs schnell herauskristallisiert: GBTC von Grayscale, IBIT von BlackRock und FBTC von Fidelity haben mit Abstand das meiste Volumen abgewickelt und waren **zusammen für rund 4 Mrd. der insgesamt 4,5 Mrd. US-Dollar Handelsvolumen am ersten Handelstag verantwortlich.**

Damit hat der Start des Bitcoin ETFs alle vorherigen ETF-Rekorde in Bezug auf das Handelsvolumen am ersten Handelstag gebrochen. Zum Vergleich: Der Gold ETF hat am ersten Handelstag gerade einmal 1,63 Mrd. US-Dollar an Handelsvolumen verzeichnet.

Der Bitcoin Kurs ist am Donnerstag in den ersten 30 Minuten nach Handelsstart bis auf 49.000 US-Dollar geklettert. Offenbar verkauften jedoch viele Anleger ihre GBTC-Anteile, die sie in den letzten Monaten zu einem erheblichen Discount einkaufen konnten, wodurch der Kurs wieder auf das Niveau des Vortages gesunken ist und notiert aktuell bei knapp unter 44.000 US-Dollar.



Chart: **Bitcoin** (1-Jahres-Kursentwicklung)

Quelle: *TradingView.com*

Wie hoch kann der Bitcoin-Kurs in den nächsten Jahren durch den Bitcoin ETF steigen?

Über die möglichen Kapitalzuflüsse in Bitcoin ETFs gehen die Meinungen von Bankern und Analysten weit auseinander.

Laut einer Studie von Galaxy Digital, welche die Analysten tendenziell als konservativ einstufen, könnten im ersten Jahr bereits 14,4 Mrd. US-Dollar in Bitcoin (BTC) fließen. Bis Ende 2025 sollen es dann schon 26,2 Mrd. US-Dollar an zugeflossenem Kapital sein und bis Ende 2026 sogar satte 38,6 Mrd. US-Dollar (siehe Grafik unten):

[Hier die Grafik vergrößern...](#)

Illustrative Bitcoin Spot ETF Market Sizing & Inflows by Year			
Source: Galaxy Research			
Market Size by Wealth Platform (\$T)	Year 1	Year 2	Year 3
Broker-Dealer % access	\$6.8 25%	\$13.6 50%	\$20.3 75%
Bank % access	\$3.0 25%	\$6.0 50%	\$8.9 75%
RIA % access	\$4.7 50%	\$7.0 75%	\$9.3 100%
ETF Addressable Market via Wealth Channels % access (avg)	\$14.4T 30%	\$26.5T 55%	\$38.6T 80%
Bitcoin ETF Inflows	Year 1	Year 2	Year 3
Avg % of assets adding BTC exposure	10%	10%	10%
Avg % allocation to BTC	1%	1%	1%
Est. Inflows into Bitcoin ETF by Year (\$Bn)	\$14.4	\$26.5	\$38.6

Mögliche Kapitalzuflüsse in Bitcoin Spots pro Jahr | Quelle: Galaxy Research

Die Prognose von Galaxy Digital korreliert mit der Analyse der Londoner Standard Chartered Bank, die in 2024 mit Kapitalzuflüssen von 50 bis 100 Mrd. US-Dollar rechnet und von einem Bitcoin-Kurs von bis zu 200.000 US-Dollar bis Ende 2025 ausgeht. Dies würde im Übrigen auch grob den Renditen entsprechen, die Gold-Investoren nach der Zulassung des Gold-ETFs im Jahre 2004 einfahren konnten.

Unser Fazit:

Mit der Zulassung des Bitcoin Spot ETFs in den USA – dem weltweit größten Kapitalmarkt – hat der gesamte Krypto-Markt einen der bedeutendsten Meilensteine erreicht und Bitcoin (BTC) als digitalen Vermögens-Wert endgültig legitimiert.

Mittel- bis langfristig sind sich alle Experten einig, dass sich der Bitcoin Spot ETF positiv auf den Bitcoin-Kurs auswirken wird, denn damit können nun institutionelle US-Investoren (Vermögens-Verwalter, Pensions-Fonds etc.) auf einfache Weise Bitcoin-Exposure aufbauen.

Auch wenn es kurzfristig nochmal zu Preiskorrekturen beim Bitcoin (BTC)

kommen kann, dürfte langfristig der Weg frei für neue Rekordhochs bei der führenden Krypto-Währung sein.

Coin der Woche: Ethereum Name Services (ENS) kann um über 70% zulegen!

Der Governance Token des Ethereum Name Services (ENS) Projektes konnte in dieser Woche um über 70% zulegen, nachdem Ethereum-Mitgründer Vitalik Buterin nochmal auf die Wichtigkeit des Projektes hingewiesen hatte.

Beim Ethereum Name Service (ENS) Projekt handelt es sich um einen Domainnamensdienst (DNS), der auf der Ethereum Blockchain aufgebaut ist. Ähnlich wie das traditionelle DNS-System des Internets hilft ENS dabei, kryptische Ethereum-Adressen via einfach lesbare Namen darzustellen und ausfindig zu machen.

Mithilfe von ENS können sich Firmen und Marken, aber auch Einzelpersonen einen Namen (z.B. alice.eth, john.eth) auf der Ethereum Blockchain reservieren lassen, der dann als Ethereum-Adresse fungiert. Krypto-Gelder lassen sich dann an den jeweiligen Namen schicken, dadurch wird das Versenden und Empfangen von Krypto-Geld einfacher, da alphanumerische Wallet-Adressen außen vor bleiben.

Vitalik Buterin hält ENS für „super wichtig“ und es erforderlich, dass diese Domainnamen weiter erschwinglich bleiben. Buterin fordert daher alle Layer2-Netze dazu auf, Lösungen zu integrieren, die ENS-Subdomains einfacher registrierbar und direkt auf L2-Netze auslesbar machen.



ENS

30,5 US-Dollar

4,4 Mrd. US-Dollar

2,1 Mrd. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

Der Ethereum Name Service (ENS) hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Inzwischen sind mehr 2,1 Mio. ENS-Domains registriert (Quelle: Dune Analytics), Tendenz weiter steigend.

ENS-Domains können die Benutzererfahrung insbesondere im DeFi-Bereich weiter erhöhen, allerdings ist der Nutzungsgrad des ENS Tokens eher begrenzt. Beim ENS Token handelt es sich um einen reinen Governance Token, der dafür genutzt wird, um die ENS DAO (autonome Organisation) zu leiten und über die Mittelverwendung der Finanzreserven des Protokolls zu entscheiden. ENS-Inhaber können daher Vorschläge unterbreiten, was die Zukunft des Protokolls angeht.

Die jüngsten Zuwächse beim ENS Token könnten auch darauf zurückzuführen sein, dass **Ethereum (ETH)** durch einen möglichen Ethereum ETF in 2024 mehr Aufmerksamkeit erhält.

Absturz der Woche:

Klaytn bricht nach Gewinn-Mitnahmen um über 20% ein...

Das koreanische Blockchain-Vorzeigeprojekt Klaytn (KLAY) konnte im November bzw. Dezember 2023 stark zulegen, doch zuletzt überwogen Gewinn-Mitnahmen. Die Krypto-Währung KLAY verliert allein in dieser Woche mehr als 20%.

Durch eine spezielle Architektur ist die Klaytn Blockchain (KLAY) in der Lage bis zu 4.000 Transaktionen pro Sekunde abzuwickeln, wobei die Blöcke im Sekundentakt kommen. Die Gas-Gebühren betragen in der Regel nur ein Zehntel der Gebühren auf Ethereum (ETH).

Dennoch tut sich die Layer1-Chain, die im Jahr 2019 vom Internetkonzern Kakao ins Leben gerufen wurde, weiter schwer gegen die große Konkurrenz aus den USA (Solana etc.).

Das Team hofft in diesem Jahr, von der Tokenisierung von realen Vermögenswerten profitieren zu können. Zuletzt hat Klaytn eine Kooperation mit Südkoreas

Creder bekannt gegeben, um den Gold-gebundenen Coin GPC (Gold Pegged Coin) einzuführen. Dieser Coin ist direkt an den Gold-Preis gebunden, der insbesondere auf der DeFi-Plattform Goldstation zum Einsatz kommen soll.

GPC ist dabei eine tokenisierte Form von Gold, die ohne große Gebühren auskommt. Um den Token zu bewegen, fallen lediglich minimale Gas-Gebühren auf Klaytn an, so dass auch Privatanleger mit kleinem Geld ihr Geld in Gold anlegen können.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
KLAY	0,21 US-Dollar	700 Mio. US-Dollar	29 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

Creder hat sich aufgrund der geringen Gebühren und der hohen Skalierbarkeit für die Klaytn Blockchain entschieden. Während tokenisierte Gold-Alternativen wie Tether Gold (XAUT) nur auf Ethereum zur Verfügung stehen, ist mit GPC erstmals tokenisiertes Gold auch außerhalb von Ethereum verfügbar.

Wird das Projekt ein Erfolg, will Creder auch andere Edelmetalle auf seiner Plattform tokenisieren. Auch die Klaytn Stiftung will diesen Weg weitergehen und künftig noch stärker im Bereich Tokenisierung expandieren.

Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur) und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-Branche mitbringen.

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert in: **Bitcoin & Ethereum**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

Meine neuesten Videos



Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen &
ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein

Alexander Mittermeier

Chefredakteur *Krypto-Report*

www.krypto-report.de

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Januar](#)

ONE Media Group GmbH & Co. KG, Kaiser-Wilhelm-Ring 4, D-92224 Amberg

Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRA Amberg 2702

Persönlich haftende Gesellschafterin: ONE Media Group Verwaltungs GmbH – Sitz Amberg

Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRB 4023 – Geschäftsführer: Markus Müller

USt-IdNr.: DE254385090

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Absatz 3 MDStV: Alexander Mittermeier

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum & Haftungsausschluss](#)

Copyright © 2024 ONE Media Group GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.